

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
AirRep Germany GmbH Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	02.03.2011

**AirRep Germany GmbH**  
**Lautzenhausen - Flughafen Hahn**

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009**

**Bilanz zum 31. Dezember 2009**

**Aktiva**

	EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00		0
II. Sachanlagen	252.876,00		351
III. Finanzanlagen	232.442,32		232
		485.323,32	583
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	131.453,29		219
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	384.765,05		383
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	35.276,20		46
		551.494,54	648
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.470,50	3
		1.040.288,36	1.234

**Passiva**

	EUR	Stand 31.12.2009 EUR	Stand 31.12.2008 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
II. Gewinnvortrag	163.405,98		976
III. Jahresfehlbetrag	78.022,79		813
		110.383,19	188
B. Rückstellungen		35.700,00	75
C. Verbindlichkeiten		894.205,17	971
		1.040.288,36	1.234

**Anhang für das Geschäftsjahr 2009**

**I. Angaben zum Jahresabschluss**

**A. Allgemeines**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung erstellt. Soweit für Pflichtangaben Wahlrechte bestehen, diese in der Bilanz oder im Anhang darzustellen, sind diese aus Gründen der Übersichtlichkeit im Anhang dargestellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

**Währungsumrechnung**

Die Umrechnung auf fremder Währung lautender Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich mit dem EURO-Referenzkurs am Entstehungstag bzw. mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem EURO-Referenzkurs am Entstehungstag bzw. dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

**Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen aktiviert.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen und degressiven Methode mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 150,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von EUR 150,01 bis EUR 1.000,00 wird der Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG in die Handelsbilanz übernommen. Die Aufnahme dieses Sammelpostens in die Handelsbilanz steht mit einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung der Vermögens- und Ertragslage in Einklang.

Die Abschreibungssätze betragen:

- Gebäude: 3,00 %
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 9,09 - 30,00 %

**Finanzanlagen**

Ausleihungen werden mit Ihren Nennbeträgen angesetzt. Dem Ausfallrisiko wird durch angemessene Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

**Vorräte**

Die Handelswaren wurden zu Anschaffungspreisen einschließlich Nebenkosten abzüglich Preisnachlässen bewertet, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag lagen.

**Forderungen und sonstige Aktiva**

Die Bewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgte zum Nennwert. Dem allgemeinen Kreditrisiko sowie dem internen Zinsverlust wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,00 % Rechnung getragen.

Auf ausländische Währung lautende Forderungen wurden zum Anschaffungstageskurs umgerechnet, soweit dieser nicht über dem Kurs am Bilanzstichtag lag.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten, ausländische Devisen zum niedrigeren Anschaffungs- oder Stichtagskurs bewertet. Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

**Rückstellungen**

Die Rückstellungen werden zu Vollkosten bzw. zu erwartenden Erfüllungsbeträgen angesetzt.

**Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Auf ausländische Währung lautende Schulden werden zum Entstehungstageskurs bzw. mit dem höheren Stichtagskurs umgerechnet.

**C. Erläuterungen zur Bilanz****Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind hierin nicht enthalten.

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen in Höhe von EUR 622.102,58 (Vorjahr: EUR 619.342,02).

**II. Sonstige Angaben****A. Organe**

Geschäftsführer: Herr Colin Martin, Kaufmann.

**B. Sonstige Pflichtangaben**

Mutterunternehmen ist die AirRep Germany Limited mit Sitz in England.

**Flughafen Frankfurt-Hahn, im November 2010**

*gez. die Geschäftsführung*

**Datum der Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde am 30. Dezember 2010 festgestellt.